

## **Antrag**

**der Abg. Prof. Dr. Erik Schweickert, Friedrich Haag u.a., FDP/DVP**

### **Landeswohnraumförderprogramm „Wohnungsbau BW 2022“**

Der Landtag wolle beschließen,  
die Landesregierung zu ersuchen

zu berichten,

1. für wie erfolgreich sie das neue Wohnraumförderprogramm hält und welche Kriterien sie für dessen Bewertung heranzieht;
2. wie viele Anträge zum Landeswohnraumförderprogramm „Wohnungsbau BW 2022“ bisher insgesamt eingegangen (bitte Aufschlüsselung nach „bewilligt“, „abgelehnt“ und „in Bearbeitung“);
3. aus welchen Gründen die Ablehnung der gestellten Anträge getroffen wurden;
4. wie viele der abgelehnten Förderanträge jeweils auf Investoren und private Bauherren entfallen;
5. wie viele der Anträge jeweils den (Ersatz)-Neubau bzw. den Erwerb von neuen Mietwohnungen oder Änderungs- und Erweiterungsmaßnahmen zur Schaffung neuen Wohnraums begehren;
6. wie viel der bewilligten Finanzmittel im Jahr 2022 tatsächlich abgerufen wurden;
7. wie sie die Situation hinsichtlich Inflation und damit einhergehenden gestiegenen Baukosten bewertet und ob sie eine Erhöhung des Festbetrags berücksichtigungsfähiger Baukosten pro Quadratmeter plant oder sonstige Maßnahmen ergreifen möchte;

16.01.2023

Dr. Schweickert, Haag, Dr. Jung, Dr. Rülke, Haußmann, Dr. Kern, Birnstock, Bonath, Brauer, Karrais,  
Reith  
FDP/DVP

### **Begründung**

In einigen Ballungsräumen besteht seit Jahrzehnten eine angespannte Lage am Wohnungsmarkt. Die vielfältigen Krisen des Jahres 2022 haben auch auf die Wohnungssituation im Land Baden-Württemberg mitunter negative Auswirkungen, die Reaktionen seitens der Landesregierung erfordern.